

Lütjenblatt



HAMBURGER STRASSE / LANDTAGSWAHL / SCHULANBAU / KITA

INHALT

VORWORT	2
UNSER TEAM	3
LANDTAGSWAHL AM 8. MAI	4
NEUES AUS DEM SCHULVERBAND	5
FRAGEN ZUM AUSBAU DER HAMBURGER STR.	8
LÜTJENSEE AKTUELL	10
KITA DWERKATEN / CHRONIK	11
REGEN UND STURM ÜBER LÜTJENSEE	12
AUS DEM KREISTAG	14
SENIORENUNION / MITGLIEDSCHAFT	15
TERMINE UND IMPRESSUM	16

Willkommen

VON DANIELA BRUNKE

Liebe Lütjenseerinnen, liebe Lütjenseer,
ich freue mich sehr, dass Sie unsere neue Ausgabe Nr. 106 in den
Händen halten.

In unserer aktuellen Ausgabe geben wir allen Interessierten in
nunmehr gewohnter Weise einen kurzen Überblick über aktuelle
Entwicklungen, die wir über Ihr Mandat in der CDU für unseren Ort
entscheidend mitgestalten.

Vielleicht haben Sie verfolgt, dass auch in Lütjensee die Bereitschaft
zur Übernahme eines Ehrenamtes leider abnimmt. Dies hat in
unserem Ort konkrete Auswirkungen auf die Parteienlandschaft.
Sehr gern nutze ich daher die Gelegenheit und danke unseren
engagierten Mitgliedern, Amtsträgern und Unterstützern für ein
weiteres Jahr Engagement für Lütjensee!

Wir halten Kurs und engagieren uns für unsere Bürgerinnen und
Bürger auch weiterhin. Haben Sie Lust mitzumachen? Melden Sie
sich gern bei uns oder kommen Sie zu den Sitzungen doch mal
vorbei!

Kurs hält auch die CDU geführte Regierung in Schleswig-Holstein.
Freuen Sie sich auf eine Leistungsbilanz und einen Ausblick von
Tobias Koch in unserer Landesregierung und auf den folgenden
Seiten über einen Überblick unserer Themen in Lütjensee ... es geht
gut voran bei uns!

Herzliche Grüße
Ihre Daniela Brunke



UNSER TEAM

Auf der Jahreshauptversammlung 2021 wurde ein neuer Vorstand gewählt, ergänzt durch zwei neue Gesichter, Dr. Anne Katherine Wilke und Malte Kramhöft.

Daniela Brunke

Ortsvorsitzende, Gemeindevertreterin, Kreistagsabgeordnete



Ulrike Stentzler

Bürgermeisterin



Juliane Ebert-Schulz

stellv. Ortsvorsitzende



Stefan Lehmhaus

Fraktionsvorsitzender, Gemeindevertreter,
Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses



Dr. Anne Katherine Wilke

Schriftführerin, wählbare Bürgerin in
der Gemeindevertretung, Europabeauftragte



Erik Engelbrecht

Beisitzer im Vorstand, Gemeindevertreter,
Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, 2. stellv. Bürgermeister



Malte Kramhöft

Beisitzer im Vorstand



Eddie Sobina

Mitgliederbeauftragter



Landtagswahl am 8. Mai

VON TOBIAS KOCH



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

am 8. Mai wählt Schleswig-Holstein einen neuen Landtag. Fünf Jahre erfolgreiche Jamaika-Koalition mit Daniel Günther als Ministerpräsident liegen dann hinter uns. Ich glaube wir können sagen, Schleswig-Holstein wurde in dieser Zeit gut regiert:

Wir haben angepackt und geräuschlos zusammengearbeitet. Auch durch die Corona-Pandemie sind wir besser gekommen als die meisten anderen Bundesländer.

Als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag konnte ich meinen Teil zu dieser erfolgreichen Arbeit beitragen. Zugleich konnte ich dem Kreis Stormarn in dieser Funktion eine starke Stimme in Kiel verleihen: Für die Sanierung von Landesstraßen, Schulen und Sportstätten, den Neubau von Kitas, Feuerwehrgerätehäusern sowie der LungenClinic Großhansdorf.

Sie kennen mich aus meiner ehrenamtlichen Arbeit vor Ort: Erst als **Gemeindevertreter in Lütjensee**, später als **Ahrensburger Stadtverordneter**. Mit Ihren Stimmen haben Sie mich seit 2005 in die **Landespolitik** geschickt, jedes Mal als direkt gewählter Abgeordneter. Heute bewerbe ich mich erneut für einen Sitz im Kieler Landtag und bitte Sie dafür um Ihr Vertrauen! Mit ganzer Kraft und meiner Erfahrung möchte ich mich weiterhin für den Wahlkreis Stormarn-Mitte einsetzen.

Ihr

Telefon: 04102 898029
Mobil: 0151 19678217
E-Mail: tobias.koch@t-online.de
www.tobias-koch-cdu.de

Tobias Koch

Daniel Günther

Doppelt gut:
Für Stormarn und SH

Neues aus dem Schulverband

VON HEIKO RÖTTINGER

-SCHULVERBANDSVORSTEHER-



Die vergangenen Monate im Corona Modus haben allen Mitarbeitern viel abverlangt.

Besonders die Kohortenbildung war für die Mitarbeiter der OGS eine große Herausforderung, da die Personaldecke für die Aufteilung der Kinder in Kohorten nicht vorgesehen war.

Die Grundschule Lütjensee ist wie bereits angekündigt hinsichtlich der Schülerzahl weiter gewachsen.

Derzeit **besuchen 206 Kinder die Grundschule** und mit der Einschulung in diesem Jahr wird die Schülerzahl weiter ansteigen, da auch der kommende Jahrgang wieder dreizügig wird.

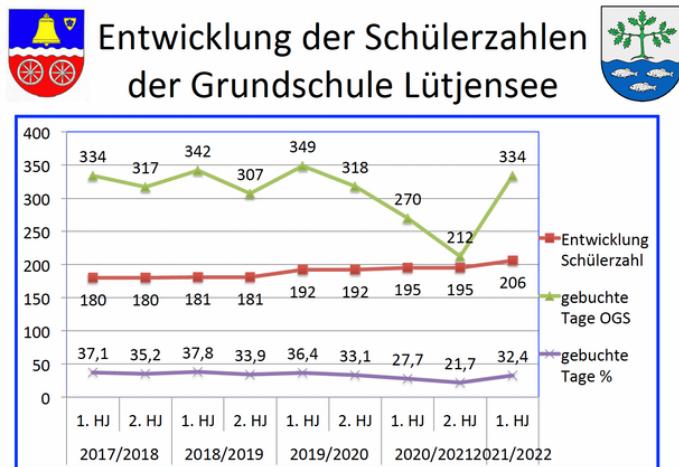
Damit werden dann die ersten beiden Jahrgänge dreizügig sein.

Gekoppelt an die Entwicklung der Schülerzahlen ist natürlich auch die Anzahl der Kinder, die die offene Ganztagschule besuchen.

Nach einem Coronabedingten Einbruch der Anmeldungen haben sich die Zahlen im ersten Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 wieder gesteigert.

Wir rechnen mit einem weiteren Anstieg in den kommenden Jahren.

Daher sehen wir alle die **Fertigstellung des Erweiterungsbaus** herbei, zu dem nachfolgend weitere Einzelheiten zu lesen sind.



Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird einiges an Bewegung in die Schule kommen.

Nach dem Bezug der neuen Klassen werden die Räume im linkem Flügel der Schule renoviert und für den Einzug der offenen Ganztagschule vorbereitet.

Die heutige Rappelkiste wird dann zum Musikraum umfunktioniert. Die benachbarte Pausenhalle kann dann auch für Aufführungen genutzt werden.

Das Lehrerzimmer findet seinen Platz zukünftig im Erweiterungsbau. Die Schulleitung und das Sekretariat können dann in das jetzige Lehrerzimmer ziehen und sind somit für Besucher besser zu erreichen.

Nicht zuletzt auch für die Kinder werden dies spannende Zeiten.

Ich weiß aus Gesprächen mit Kindern der derzeitigen vierten Klassen, dass sie es sehr bedauern, zu diesem Zeitpunkt nicht mehr an der Schule zu sein.

Kurz möchte ich noch erwähnen, dass die Schule im letzten Jahr im Bereich der Turnhalle einen Defibrillator angeschafft hat.

Hierzu haben der Lehrkörper und Mitarbeiter der offenen Ganztagschule an einer Schulung teilgenommen, um im Notfall das Gerät fachgerecht einsetzen zu können.

Vielfältige Baumaßnahmen in und an der Grundschule

Ganz oben steht derzeit selbstverständlich die Erweiterung der Grundschule Lütjensee.

Sie ist schon aus der Ferne gut zu erkennen. Der dominante Baukran überragt alles und markiert das Lütjenseer Zentrum für Grundschüler.

Die Baumaßnahme zur Erweiterung der Grundschule wurde im letzten Jahr begonnen.

Nachdem Anfang September 2021 vorbereitende Maßnahmen durchgeführt wurden, wie z.B. die Herstellung der Baustraße, das Aufstellen von Bauzäunen oder das Umsetzen von vorhandenen Buchenhecken, konnte im November 2021 mit den ersten Arbeiten für den Hochbau begonnen werden.

Da das Wetter uns wohl gesonnen war, wurden die Bauarbeiten auch den ganzen Winter hindurch weiter geführt.

Nachdem die Außenmauern geschalt und gegossen waren, konnten innenliegende Wände gemauert werden.

Derzeit werden abschnittsweise die Filigrandecken aufgelegt und gegossen.

Wir gehen im Moment von einer **Bauzeit bis zum Ende des Jahres** aus.

Voraussetzung ist die Lieferfähigkeit der verwendeten Materialien für die einzelnen Gewerke.

Wie allorts ist auch hier die Situation eine sich täglich Ändernde.

Abseits der mitunter eingeschränkten Lieferfähigkeit macht sich diese besondere Zeit vor allem in stetig steigenden Kosten bemerkbar.

Die Entwicklung des Erweiterungsbaus respektive der Baufortschritt wird auch mit vielen Bildern sehr schön auf der Homepage der Grundschule

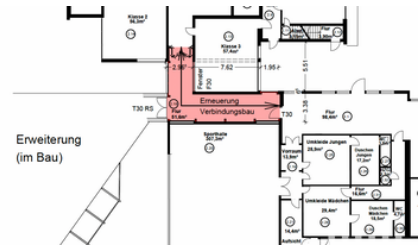
unter www.grundschule-luetjensee.de/start/erweiterungsbau/ dokumentiert und ist für Jedermann einsehbar.



Verbindungsgang

Eine weitere Baumaßnahme ist der Verbindungsgang zwischen Mitteltrakt und linkem Flügel der Grundschule. Da dieser Verbindungsgang seit Jahren immer wieder Probleme verursacht, hat der Schulverband entschieden, den Durchgang abzureißen und zu ersetzen.

Die Hauptproblematik liegt in der Dachkonstruktion. Hier kommt es immer wieder zu Wassereinbrüchen. Auch die Außenfront ist abgängig und müsste auf jeden Fall erneuert werden. Von diesem Verbindungsgang wird auch der Zugang zum Erweiterungsbau realisiert. Der Bauantrag für die Maßnahme ist gestellt und wir hoffen, dass wir in den Sommerferien beginnen können.



Brandschutz

Der Anspruch an öffentliche Gebäude im Sinne des Brandschutzes ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. So hat auch die Grundschule im Zuge der letzten Brandschutzbegehung neue Auflagen für den Bestand bekommen.

Eine Maßnahme war die Herstellung einer Sicherheitsbeleuchtung für den Brandfall.

Hierbei handelt es sich um ein vernetztes autarkes Beleuchtungssystem.

Im Brandfall ist es unabhängig von der Stromversorgung und kann somit die Rettungswege auch bei Rauchentwicklung ausleuchten.

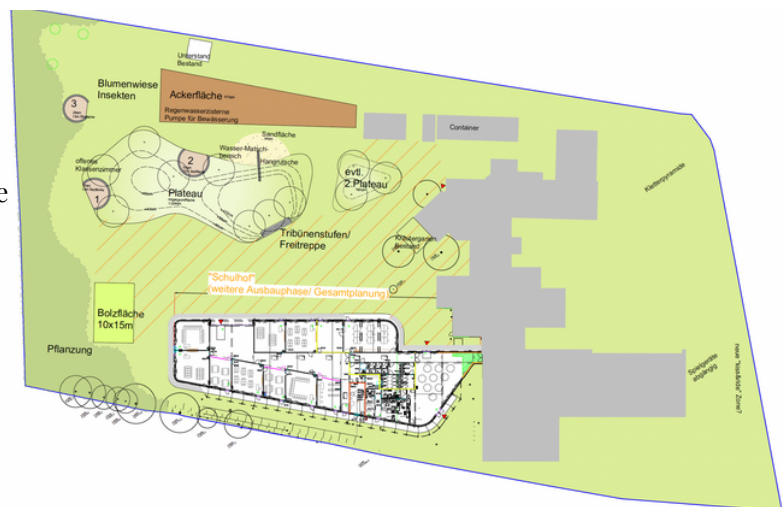
Die Maßnahme wurde in den Herbstferien des vergangenen Jahres begonnen.

Da sich auch hier schon Lieferschwierigkeiten der Materialien zeigten, verzögerte sich die Ausführung bis in dieses Frühjahr.

Außengelände

Das verbleibende Außengelände soll sowohl für die Nutzung durch die Schule aber auch ganz besonders für die Nutzung durch die Ganztagschule entwickelt werden.

Im vergangenen Jahr bot sich hier die Möglichkeit an, Zuschüsse für den Außenbereich der Grundschule zu beantragen.



Die Zuschüsse waren gekoppelt an den Ausbau der Infrastruktur für die Ganztagesbetreuung.

Die Schwierigkeit lag darin, dass die Maßnahme bis zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen und abgerechnet sein musste, nur dann blieb sie förderfähig.

Nachdem Vorschläge für ein Konzept der Außenanlagen erarbeitet wurden, konnte glücklicherweise trotz längerfristiger Ausschreibung ein Unternehmen gefunden werden, dass den ersten Abschnitt der Arbeiten für die **Außengestaltung bis zum 17.12.2021 abschloss**. Somit konnten Fördermittel in Höhe von 24.990,- Euro eingeworben werden.

Prinzipiell ist es das Ziel, dass Gelände nach und nach zu entwickeln, um so auch Schülern, die die Grundschule erst noch besuchen werden, eine Beteiligung an der Außengestaltung zu ermöglichen. Sofern Fördermittel zur Verfügung stehen sind wir natürlich bemüht, uns um diese zu bewerben.

Fragen zum Ausbau der Hamburger Str.

VON ULRIKE STENTZLER BEANTWORTET
-BÜRGERMEISTERIN-



Bauabschnitte (BA):

BA 1 Dornredder bis Alte Dorfstraße Nord

BA 2 Alte Dorfstraße Nord bis Alte Schulstraße Nord

BA 3 Alte Schulstraße Nord bis Alte Schulstraße Süd

BA 4 Alte Schulstraße Süd bis Up de Höh

BA 5 Up de Höh bis Peemöller Allee

BA 6 Peemöller Allee bis Einfahrt PAV

Wie lang dauert die Fertigstellung des aktuellen Bauabschnitts noch?

Der aktuelle Bauabschnitt wird Anfang Mai fertig sein. Zusammen mit dem 1. Abschnitt werden Ende April die Asphaltierungsarbeiten begonnen haben und nach einer Säuberung der jetzigen Schicht wird unter Vollsperrung die Deckschicht auf beiden Abschnitten zusammen aufgetragen. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich über das erste Maiwochenende hinaus, gleich im Anschluss wird mit dem 3. Bauabschnitt begonnen.

Welche Bauabschnitte gibt es im nächsten halben Jahr?

Der 2. Bauabschnitt ist aus logistischen Gründen bis zur Einfahrt der Sanitärfirma erweitert worden. Der dritte Abschnitt befindet sich von dort bis in den Kreuzungsbereich „Alte Schulstraße“ und „Alte Dorfstraße“.

Es gibt insgesamt sechs Bauabschnitte, die alle noch in diesem Jahr in Vollsperrung erneuert werden. Wenn diese fertig sind, wird ergänzend im Kreuzungsbereich die Asphaltschicht abgezogen und erneuert.

Die innerörtliche Umfahrung wird über die entsprechenden Gemeindestraßen geführt, in denen ein absolutes Parkverbot gilt. Der überörtliche Verkehr wird umgeleitet.

Alle betroffenen Anlieger der Bauabschnitte werden von der Baufirma durch Handzettel in den Briefkästen rechtzeitig informiert.

Welche Probleme haben zu Verzögerung geführt?

Bei den Abbrucharbeiten der Betonfahrbahn im ersten Bauabschnitt musste die Firma STRABAG feststellen, dass in den einzelnen Betonplatten eine Bewehrung vorhanden ist. Diese Bauweise ist unüblich und war in den Kernbohrungen nicht zu erkennen. Dieses verursachte im Bauzeitenplan eine Verlängerung der Maßnahme um eine Woche, da die Betonplatten einzeln abgetragen werden mussten und nicht wie angedacht abgefräst werden konnten. Auch der Boden unterhalb der Tragschicht erwies sich als Problem.

Die Tragfähigkeit des Unterbaus, der stellenweise in beiden Abschnitten aus Lehmlinsen oder sogenanntem Schluff bestand, war nicht ausreichend. Statt 0,5 Meter musste auf 1,05 m ausgekoffert und mehrmals Druckprüfungen durchgeführt werden.

Schnee und Frost verhinderten durchgehendes Arbeiten. Die zwei Wochen Verzögerungen führten dazu, dass sich die Firma STRABAG und das Amt Trittau/Gemeinde Lütjensee dazu entschlossen, den Asphaltierungstermin im Dezember 2021 abzusagen und den Anliegerverkehr über die Baustraße zu führen.

Zusätzlicher Aufwand ist durch Manipulation und Diebstahl von Verkehrsschildern entstanden.

Kann man absehen, wann der gesamte Bauvorgang voraussichtlich fertig ist?

Das Planungsziel ist, noch bis zum Jahresende mit der Asphaltierung auch des letzten Abschnittes an der Einmündung zum PAV fertig zu sein, sofern keine Widrigkeiten wie Unwetter, schwierige Bodenverhältnisse, Lieferverzögerungen oder Mangel an Material Verzögerungen auslösen.

Ggf. werden Restarbeiten an den Nebenanlagen, wie Fuß- und Radweg sowie Parkbuchten, anschließend erledigt. Somit wären ungefähr 1,2 km Straße, Gehwege, Trinkwasserhauptleitungen, Hausanschlüsse erneuert und die Straßenbeleuchtung modernisiert, Gewässerverrohrungen neu verlegt und Kanalarbeiten durchgeführt.



Ich danke allen Lütjenseerinnen und Lütjenseern für Ihre Geduld und Kooperation und bitte eindringlich, langsamer sowie der Verkehrssituation angepasst zu fahren.

Ulrike Stentzler
Bürgermeisterin

Lütjensee aktuell

VON ULRIKE STENTZLER
-BÜRGERMEISTERIN-

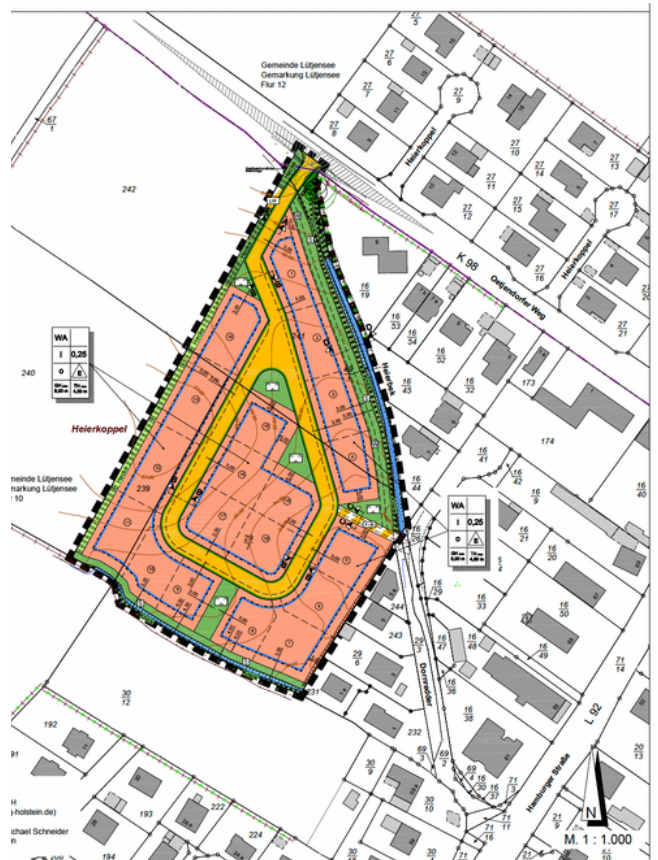


B 31 Baugebiet zwischen „Ohlenhof“ und „Oetjendorfer Weg“

Verschiedene Artengutachten und neue Auflagen der Umwelt- und Wasserbehörden führten zu erheblichem Mehraufwand in der Planung des Neubaugebietes. Nach öffentlicher Auslegung des Planes und Einarbeitung der dazu eingegangenen Stellungnahmen kann der Satzungsbeschluss durch die Gemeindevertretung im Mai 2022 gefasst werden. Nach Veröffentlichung der Satzung wird die Erschließung des Baugebietes ausgeschrieben.

Sobald Angebote von Baufirmen und Kostenberechnungen vorliegen, kann die Verwaltung Grundstückspreise errechnen und mit der Gemeinde mit der Vergabe der Baugrundstücke nach bestimmten Kriterien begonnen werden.

Das attraktive Baugebiet mit etwa 20 Wohneinheiten im Norden Lütjensees ist sehr begehrt, die Liste der Interessenten liegt bei über 200 Nachfragen.



Die Geflüchteten aus der Ukraine sind in Lütjenseer Familien herzlich aufgenommen worden.

Zurzeit leben 36 Frauen und Kinder aus der Ukraine in Lütjensee, 180 gemeldete geflüchtete Personen aus der Ukraine insgesamt im Amtsbereich Trittau.

Die ukrainischen Familien sind alle in privaten Haushalten aufgenommen worden, einige werden in Amtswohnungen oder in vom Amt gemietete Häuser umziehen.

Viele Lütjenseer Haushalte folgten dem Aufruf der Gemeinde und des Amtes und boten vielfältige Hilfeleistungen und Spenden an: Es wird z.B. Sprachunterricht für die Erwachsenen erteilt, die Kinder lernen in Begleitung spielerisch die neue Sprache und das Sportangebot des TSV Lütjensee ist für sie kostenfrei.

Im Namen der Gemeinde sei allen herzlich gedankt, die sich auf vielfältigste Weise für das Wohlergehen und die Integration der vor dem Krieg Geflüchteten engagieren!

Wer Hilfe oder Spenden anbieten kann, melde sich bitte gerne bei mir unter:

info@luetjensee.de / Telefon 01777503778 oder im Amt Trittau an ukraine@trittau.de.



KiTa Dwerkaten

VON STEFAN LEHMHAUS
- VORSITZENDER SKA -



Kaum zu glauben:

Ein öffentliches Bauvorhaben liegt im Zeitplan. Unser neuer Kindergarten in Dwerkaten wird, wenn nicht alle Stricke reißen, **Mitte August dieses Jahres eröffnet**. Der Rohbau ist fertig, die Fenster sind eingebaut. Im Moment läuft der technische Innenausbau. Zusammen mit dem engagierten Träger, dem ASB, entwickeln wir jetzt die Außenanlagen mit den Spielgeräten

für die drei Elementar-, zwei Krippen- und eine Integrationsgruppe. Es gibt schon sehr vielversprechende Pläne!

Natürlich können interessierte Eltern ihre Kinder bereits jetzt bei der Amtsverwaltung in Trittau oder bei dem ASB direkt anmelden.

Wir sehen: Auch für Kinder wird bei uns in Lütjensee bestens gesorgt.

Eine neue Chronik für Lütjensee

Die Welt wird komplexer und unübersichtlicher. Im Gegenzug steigt das Interesse an der Heimat, dem eigenen Wohnort stetig an. Deshalb hat die Gemeindevertretung beschlossen, eine **neue Chronik** für Lütjensee herauszugeben. Viele Mitbürger und Mitbürgerinnen werden noch die Ausgabe von 1986 im Bücherschrank haben. Ein extrem detailliertes, faktenreiches Fleißwerk, inzwischen vergriffen und heutigen Informations- und Lesegewohnheiten nicht mehr gerecht.

Zeit für eine neue Chronik, die auf der alten aufbaut, aber besonders die für uns heutigen Einwohner interessante Nachkriegszeit in den Blick nimmt. Wovon lebt eine Chronik? Von Ihrem Wissen, Ihren Erinnerungen, Ihren Bildern. Ein Historiker wird diese sammeln, auswerten und in Form gießen.

Bitte helfen Sie mit Beiträgen! Es gibt so viel Erzählenswertes, das einen Platz in der Chronik verdient hat.

Ideen und Angebote werden gerne entgegengenommen unter 04154-7365 oder friese-lehmhaus@web.de

Nadia, Ylenia, Zeynep – Regen und Sturm über Lütjensee



VOM MALTE KRAMHÖFT

Der Winter 21/22 war in Sachen Kälte und Schnee erneut eine Enttäuschung, dafür war es wieder grau und nass. Der „Schietwetter-Höhepunkt“ wurde dabei Mitte Februar erreicht. Eine Serie von Tiefdruckgebieten die Namen trugen wie Nadia, Ylenia und Zeynep zogen über das Land und haben teils heftige Schäden hervorgerufen. Auch Lütjensee wurde heftig getroffen.

Gemäß Deutschem Wetterdienst wurde im Februar in Schleswig-Holstein mehr als die dreifache Regenmenge erreicht als normal. (150 l/m² statt 42 l/m²) Damit war unser Bundesland das zweitniederschlagsreichste in Deutschland und gehörte mit nur 70 Sonnenstunden zu den sonnenscheinarmen Regionen. Der Grund dafür war eine sogenannte West-Wetterlage.

Die West-Wetterlage beschreibt in der Meteorologie eine Wetterlage, bei der sich über mehrere Tage hinweg über Europa eine kräftige, von West nach Ost gerichtete Strömung einstellt. Typisch ist dann eine unbeständige Witterung in West -und Mitteleuropa mit Stürmen und einem Wechsel von teils kräftigen Niederschlägen und kurzen Aufheiterungsphasen, während am Mittelmeer niederschlagsarmes Wetter und Sonnenschein vorherrscht. Die West-Wetterlage ist nichts Ungewöhnliches und kommt regelmäßig vor. In den letzten beiden Jahren hat sich die West-Wetterlage allerdings kaum merkbar eingestellt und kam jetzt umso heftiger zurück.

Die Rückkehr der West-Wetterlage mit Regen und Sturm haben in Lütjensee nicht zuletzt die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee bemerkt.

Während in „normalen“ Jahren keine 100 Einsätze zusammenkommen, ist die Wehr allein im Februar zu 27 Einsätzen ausgerückt, wovon 21 direkt mit der Unwetterlage zu tun hatten. 18-mal galt es Bäume zu entfernen, 2-mal gab es Probleme mit Wasser und einmal galt es ein Dach zu sichern.

Während die öffentlichen Wege und Straßen recht zeitnah von Freiwilliger Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Straßenmeisterei und Bauhof geräumt werden konnten, dauern die Aufräumarbeiten in den Waldgebieten der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten in Lütjensee an und gestalten sich kompliziert und umfangreich.



Nach Angaben vom Revierleiter der Försterei Lütjensee, Herrn Fritz Ole Wolter, ist im Bereich Lütjensee insbesondere der Forst Bergen während des Tiefs Zeynep mit seinen Nadelholzbeständen getroffen worden. Hier kam es zu erheblichem Windwurf. Bei einem Windwurf wird der gesamte Baum mitsamt Wurzelteller umgeworfen oder „angeschoben“, steht also schief, stellt eine Gefährdung dar und muss gefällt werden.

Die aufgeweichten Böden und der erheblichen Regen vor und während der Stürme haben dabei den Windwurf begünstigt. Ebenso ist die im Forst Bergen vorkommende Fichte besonders anfällig für Windwurf, da sie nur flach wurzelt.

Die aufgeweichten Böden begünstigen dabei nicht nur den Windwurf, sondern erschweren auch die Aufräumarbeiten, da die Zufahrt mit schwerem Gerät in den Wald erheblich verkompliziert wird.



Direkt nach den Stürmen wurden zunächst die Wege durch die Forstwirte manuell mit der Motorsäge befreit und die Spannung aus dem Holz genommen, was einen erheblichen Aufwand bedeutet aber notwendig für die Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung auf den Waldwegen ist.

Leider hatten nicht alle Spaziergänger dafür Verständnis und haben sich, anders als es empfohlen wird, direkt nach dem Sturm in den Wald begeben, was die Aufräumarbeiten ein weiteres Mal verzögert und eine Gefährdung für die Erholungssuchenden selbst darstellt.

Bis Mitte April wird jetzt angestrebt, die geworfenen Bäume aus den Wäldern zu bergen, da ansonsten ein hohes Risiko für einen Borkenkäferbefall besteht. Die Försterei Lütjensee hat dafür kurzfristig eine Holzvollerntemaschine (Harvester) und mehrere Rückezüge bereitgestellt bekommen, um diese Herausforderung zu bewältigen.

Für das Frühjahr 2022 waren im Forst Bergen Neuanpflanzungen vorgesehen, die jetzt ausgedehnt werden sollen, um den Sturmschaden zu kompensieren. Abhängig von der zeitnahen Räumung der Flächen, der weiteren Witterung und der Pflanzenverfügbarkeit, gibt es die Bestrebung, die Neuanpflanzung mit Douglasien, Küstentannen und Buchen zu gestalten, um die Wälder weiter zu diversifizieren und weniger anfällig für zukünftige Wetterextreme zu machen.

Aus dem Kreistag

VON DANIELA BRUNKE
- KREISTAGSABGEORDNETE -



***Während der Kreis Stormarn noch personell (z.B. Gesundheitsamt) und finanziell mit der Coronapandemie beschäftigt war, ist seit Ende Februar mit dem Krieg in der Ukraine eine weitere unvorhersehbare Herausforderung hinzugekommen, die viele von uns beschäftigt und unfassbar traurig macht.

In Stormarn kann jeder Bürger und jeder Bürgerin mit fürsorglicher Unterstützung oder Spenden ganz viel helfen. Viele Ehrenamtliche und die Hilfsorganisationen packen seit Wochen Tag und Nacht an und zeigen unermüdlichen Einsatz. Der Kreis Stormarn mit seinem Mitarbeiter*innen setzt alles in Bewegung, um schnell und unkompliziert zu helfen. Aber auch die notwendige finanzielle Kraft muss sichergestellt werden. Von daher hat der Kreistag in seiner Sitzung am 25. März 2022 Haushaltsmittel für die Betreuung, Unterbringung und Versorgung von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine von rund 3 Mio. bereitgestellt. Dieses Geld ist im ersten Schritt für die Flüchtlingsseinrichtungen inkl. der Verpflegung und Betreuung aller Personen und derer Heimtiere vorgesehen.***

***Das neue Rettungszentrum zentral in Stormarn an der A1 /Hammoor wird in diesem Jahr an den Start gehen. Kosten ca. 8,86 Mio. EUR. Hier werden Einheiten des Katastrophenschutzes inkl. Technischer Einsatzleitung sowie Einheiten des erweiterten Rettungsdienstes untergebracht. Durch den zentralen gemeinsamen Standort entstehen Synergieeffekte. Eine Erweiterung der Flächen war aufgrund der stetig steigenden Anforderungen an Personal und Ausstattung erforderlich. ***

***Außerdem wurde vor kurzem beschlossen, daß die in Stormarn im Vergleich zu anderen Kreisen umfangreiche Geschwisterermäßigung ab dem 1.8.2022 auch für tagesbetreute Kinder in der OGS in die Zählung aufgenommen wird (bisher nur Hortkinder). Die Geschwisterermäßigung greift immer dann, wenn mehrere in einem Haushalt lebende Kinder einer Familie in KiTa oder Kindertagespflege gefördert werden. Hier übernimmt oder erlässt der Kreis Stormarn auf Antrag den Elternbeitrag für das zweitälteste Kind zu 70% und für jüngere Kinder vollständig. ***

***Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird in Stormarn das „Hamburger Modell“ zur Schülerbeförderung für Schüler*innen an weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 11 inkl. Berufsschulen eingeführt. Bei diesem Modell übernimmt der Kreis nach einem Eigenbeitrag einen Teil der Kosten des ÖPNV. Damit wird die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs auch für die Schüler*innen höhere Schulklassen attraktiv und eigene Fahrzeuge kommen idealerweise nicht zum Einsatz und schonen damit unsere Umwelt. ***

***Aktuell wird das Radwegeverkehrskonzept in Stormarn überarbeitet. Es wurden Kommunen und Bürger*innen befragt. Welche Potentiale gibt es in Stormarn und welche Maßnahmen sind sinnvoll? ***

*** Finanziell ist unser Kreis weiterhin gut aufgestellt. Stormarn hat keine Schulden und das Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen. ***

Seniorenunion Lütjensee

Die Seniorenunion Lütjensee hat auf Ihrer letzten Jahreshauptversammlung am 16. März 2022 einen neuen Vorstand gewählt.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit:

Ingrid Thormann (1. Vorsitzende)

Monika Kupferschmidt (Kassenwartin)

Rosita Diedrich (Schriftführerin)

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder Fragen zur Seniorenunion Lütjensee steht Frau Thormann unter 04154/7894 gerne zur Verfügung!

Mitglied in der CDU Lütjensee werden

"Für und mit Lütjensee" – das ist das Motto der Arbeit und der Mitgliedschaft in unserem Ortsverein. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft aktiv unterstützen oder sich sogar für die Vorstandsarbeit begeistern können. Gestalten Sie unseren schönen Ort unmittelbar mit und seien Sie ein Teil der CDU Lütjensee!

Kosten: nur 9 € pro Monat

Mitgliedschaft beantragen: per mail an info@cdu-luetjensee.de schreiben

oder eines unserer Vorstandsmitglieder (siehe S.3) ansprechen, wir helfen gern weiter.

Unterstützen Sie uns gern!

Wenn Sie kein Mitglied werden möchten, uns aber gern unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, uns eine **Spende** zukommen zu lassen.

Zum Beispiel wird das Lütjenblatt (Auflage: 2000 Stück) durch solche Zuwendungen finanziert.

Vielen Dank!

Bankverbindung: IBAN DE78 2135 2240 0001 40219 43 Sparkasse Holstein

Termine

Sitzungstermine:

- 09. Mai 2022, 19:30 Uhr Sitzung der Schulverbandsversammlung , *Grundschule Lütjensee*
- 10. Mai 2022, 19:30 Uhr Sitzung der Gemeindevertreterversammlung, *DGH*
- 17. Mai 2022, 18:00 Uhr Arbeitsgemeinschaft Chronik, *DGH*
- 17. Mai 2022, 19:30 Uhr Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses, *DGH*
- 14. Juni 2022, 19:30 Uhr Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses, *DGH*
- 28. Juni 2022, 19:30 Uhr Sitzung der Gemeindevertreterversammlung, *DGH*

Alle weiteren Sitzungstermine nach der Sommerpause finden Sie im Bürgerinformationssystem ALLRIS auf www.amt-trittau.de.

Samstag, 27. August 2022 ab 14 Uhr

Picknick für die ganze Familie am Nordstrand des Lütjensees



Zur schönsten Sommerzeit möchten wir am Samstag, den 27. August 2022 ab 14 Uhr ein Picknick am Strand des Lütjensees veranstalten. Neben angebotenen Speisen und Getränken gibt es die Möglichkeit, sein eigenes Picknick mitzubringen und bei guten Gesprächen den herrlichen Blick aufs Wasser zu genießen. Für unsere jüngsten Gäste wird mit Spiel und Spaß gesorgt sein. Es soll ein entspannter Nachmittag mit vielen Freunden und Bekannten werden. Schauen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Impressum

CDU Lütjensee:

Daniela Brunke, Juliane Ebert-Schulz

Fotos und Illustrationen:

Manon Sobina, Heiko, Röttinger, Ulrike Stentzler, Malte Kramhöft, Stefan Lehmhaus, CDU SH, Tobias Koch

CDU Lütjensee

Alte Dorfstraße 22

22952 Lütjensee

Lesen Sie auch weiter unter: www.cdu-luetjensee.de

